



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens *Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie*

Indikatorenset 1.0

Erstellt im Auftrag des
Gemeinsamen Bundesausschusses

Stand: 15. Dezember 2018

Impressum

Thema:

Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens *Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie*. Indikatorenset 1.0

Ansprechpartnerin:

Mira Hassan

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum des Auftrags:

21. April 2016

Datum der Abgabe:

15. Dezember 2018

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0
Telefax: (030) 58 58 26-999

patientenbefragung@iqtig.org
<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über die Qualitätsindikatoren	4
1 Qualitätsindikator „Symptomatische Indikation aus Patientensicht bei elektiver PCI“ (QI-ID 56100)	6
2 Qualitätsindikator „Indikation aus Patientensicht bei elektiver Koronarangiografie“ (QI-ID 56101)	8
3 Qualitätsindikator „Routinemäßige Terminvereinbarung zur Kontrollkoronarangiografie bei der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56102).....	10
4 Qualitätsindikator „Prozessbegleitende Koordination der Versorgung“ (QI-ID 56103)	12
5 Qualitätsindikator „Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation des Pflege- und Assistenzpersonals“ (QI-ID 56104).....	14
6 Qualitätsindikator „Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation der Ärztinnen und Ärzte“ (QI-ID 56105).....	17
7 Qualitätsindikator „Patienteninformation vor der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56106).....	20
8 Qualitätsindikator „Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente vor der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56107).....	24
9 Qualitätsindikator „Entscheidungsbeteiligung der Patientinnen und Patienten“ (QI-ID 56108)	26
10 Qualitätsindikator „Organisation der Wartezeiten vor der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56109)	28
11 Qualitätsindikator „Interaktion und Kommunikation während der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56110)	30
12 Qualitätsindikator „Patienteninformation nach der Prozedur“ (QI-ID 56111)	33
13 Qualitätsindikator „Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente nach einer PCI“ (QI-ID 56112)	36
14 Qualitätsindikator „Informationen zu Rehabilitationsmöglichkeiten und Umgang mit psychischer Belastung bei dringender bzw. akuter PCI“ (QI-ID 56113)	39
15 Qualitätsindikator „Angebot der Medikamentenmitgabe bei einer Entlassung an einem Wochenende oder Feiertag bei einer PCI“ (QI-ID 56114)	42
16 Qualitätsindikator „Unbehandelte Schmerzen in der Nachbeobachtung“ (QI-ID 56115) ..	44
17 Qualitätsindikator „Sensibilitätsstörungen an den Gliedmaßen der Punktionsstelle“ (QI-ID 56116)	46
18 Qualitätsindikator „Vermeidung behandlungsbedürftiger Hämatome bei der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56117).....	48
19 Qualitätsindikator „Verbesserung der Symptomschwere bei elektiver PCI“ (QI-ID 56118)	50
20 Berechnete Felder	52

Übersicht über die Qualitätsindikatoren

Qualitätsaspekt	Qualitätsindikator
Indikationsstellung	Symptomatische Indikation aus Patientensicht bei elektiver PCI
	Indikation aus Patientensicht bei elektiver Koronarangiografie
	Routinemäßige Terminvereinbarung zur Kontrollkronarangiografie bei der elektiven Prozedur
Prozessbegleitende Kontinuität und Koordination der Versorgung	Prozessbegleitende Koordination der Versorgung
Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation des Pflege- und Assistenzpersonals	Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation des Pflege- und Assistenzpersonals
Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation der Ärztinnen und Ärzte	Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation der Ärztinnen und Ärzte
Patienteninformation und Aufklärung vor elektiver Prozedur	Patienteninformation vor der elektiven Prozedur
	Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente vor der elektiven Prozedur
Entscheidungsbeteiligung der Patientinnen und Patienten	Entscheidungsbeteiligung der Patientinnen und Patienten
Wartezeiten für Patientinnen und Patienten	Organisation der Wartezeiten vor der elektiven Prozedur
Interaktion und Kommunikation während der elektiven Prozedur	Interaktion und Kommunikation während der elektiven Prozedur
Patienteninformation nach der Prozedur	Patienteninformation nach der Prozedur
	Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente nach einer PCI
	Informationen zu Rehabilitationsmöglichkeiten und Umgang mit psychischer Belastung bei dringender bzw. akuter PCI
Körperliches Wohlbefinden und Sicherheit	Angebot der Medikamentenmitgabe bei einer Entlassung an einem Wochenende oder Feiertag bei einer PCI

Qualitätsaspekt	Qualitätsindikator
Schmerzen und Beschwerden nach der Prozedur	Unbehandelte Schmerzen in der Nachbeobachtung
	Sensibilitätsstörungen an den Gliedmaßen der Punktionsstelle
	Vermeidung behandlungsbedürftiger Hämatome bei der elektiven Prozedur
Veränderung der Symptombelastung	Verbesserung der Symptomschwere bei elektiver PCI

1 Qualitätsindikator „Symptomatische Indikation aus Patientensicht bei elektiver PCI“ (QI-ID 56100)

Bezeichnung	Symptomatische Indikation aus Patientensicht bei elektiver PCI
QI-ID	56100
Beschreibung	Der Indikator misst, inwieweit bei den Patientinnen und Patienten vor Durchführung der PCI eine angemessene symptomatische Indikation durch Angina-pectoris-Beschwerden oder herzbedingter Luftnot vorgelegen hat.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Symptomatische Indikation aus Patientensicht bei elektiver PCI
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert oder einzeitig) bekommen und zurückgesendet haben (Fragebogen = 2).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Qualitätsindikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Indikationsstellung“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Symptomatische Indikation aus Patientensicht bei elektiver PCI Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen vor der elektiven PCI spürbare Symptome wahrnehmen, sodass eine angemessene symptomatische Indikation aus Patientensicht besteht. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.

<p>mögliche Risikofaktoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festgestellte Krankheit: Diabetes (PA diabetes) ▪ Festgestellte Krankheit: Herzinfarkt (PA Herzinfarkt) ▪ Festgestellte Krankheit: Herzschwäche (Herzinsuffizienz) (PA Herzschwäche) ▪ Festgestellte Krankheit: Herzrhythmusstörungen (PA Herzrhyth) ▪ Festgestellte Krankheit: Schlaganfall (PA Schlaganfall) ▪ Festgestellte Krankheit: Arterielle Verschlusskrankheit (PA VK, Schaufensterkrankheit), Durchblutungsstörungen in den Beinen (PA Durchblut) ▪ Festgestellte Krankheit: Chronische Lungenerkrankung (z.B. chronische Bronchitis, Lungenemphysem, COPD, Asthma) (PA Asthma) ▪ Festgestellte Krankheit: chronische Nierenerkrankung (PA Nierenerkr) ▪ Festgestellte Krankheit: Angeborener Herzfehler (PA Herzfehler) ▪ Insulin benötigt (PA Insulin) ▪ Hatten Sie vor der Prozedur ein Spray, Zerbeißkapseln oder Tabletten, die Ihnen bei plötzlich auftretenden Angina-pectoris-Anfällen (Brustenge) bzw. herzbedingter Luftnot helfen sollten (z.B. Nitrospray)? (PA vor Nitro) ▪ Seit der Prozedur durchgeführt oder geplant: Stenteinlage am Herzen (PA nach pci) ▪ Seit der Prozedur durchgeführt oder geplant: Bypass-Operation (PA nach bypa) ▪ Seit der Prozedur durchgeführt oder geplant: eine andere Operation oder Eingriff am Herzen (PA nach operat) ▪ Body-Mass-Index (Berechnetes Feld: PA Größe und PA Gewicht) ▪ Wurden sie in den letzten 12 Monaten schon einmal wiederbelebt? (PA Wiederbe) ▪ Wurde bei Ihnen vor der Prozedur bereits eine Bypass-Operation (Operation am offenen Herzen) durchgeführt? (PA vorherbypass) 		
<p>Rechenregeln</p>	<p>Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i>“ zu entnehmen.</p>		
<p>Datenfelder für die Indikatorberechnung</p>			
	<p>Variablenname</p>	<p>Fragentext</p>	<p>Antwortoptionen (Skalierung)</p>
	<p>Fragebogen</p>	<p>Zuordnung Fragebogen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
<p>Symptomatische Indikation aus Patientensicht bei elektiver PCI</p>			
	<p>bf_Indikation_Angemessen_PCI</p>	<p>Berechnetes Feld</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erfüllt (100) <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt (0)

2 Qualitätsindikator „Indikation aus Patientensicht bei elektiver Koronarangiografie“ (QI-ID 56101)

Bezeichnung	Indikation aus Patientensicht bei elektiver Koronarangiografie
QI-ID	56101
Beschreibung	Der Indikator misst, ob die Patientinnen und Patienten darüber informiert wurden, dass mit der Herzkatheteruntersuchung festgestellt werden soll, ob ein Stent oder eine Bypass-Operation benötigt wird, ob vor der Untersuchung eine Bypass-Operation oder eine andere Operation oder Eingriff am Herzen geplant war und inwieweit vor der Durchführung der Koronarangiografie eine Belastung durch Angina-pectoris-Beschwerden oder herzbedingter Luftnot vorgelegen hat.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Indikation aus Patientensicht bei elektiver Koronarangiografie
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die den Fragebogen zur elektiven Koronarangiografie bekommen und zurückgesendet haben (Fragebogen = 1).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Qualitätsindikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Indikationsstellung“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Indikation aus Patientensicht bei elektiver Koronarangiografie Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen über die Ziele und Folgen der Koronarangiografie informiert werden (Klärung, ob ein Stent oder eine Bypass-Operation benötigt wird bzw. eine Bypass-Operation oder eine andere Operation/Eingriff am Herzen geplant ist, die damit verbunden ist). Außerdem sollen Patientinnen und Patienten Symptome wahrnehmen, sodass eine angemessene Indikation aus Patientensicht abgeleitet werden kann. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten

Indikatorberechnung			
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)		
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.		
mögliche Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festgestellte Krankheit: Diabetes (PA Diabetes) ▪ Festgestellte Krankheit: Herzinfarkt (PA Herzinfarkt) ▪ Festgestellte Krankheit: Herzschwäche (Herzinsuffizienz) (PA Herzschwäche) ▪ Festgestellte Krankheit: Herzrhythmusstörungen (PA Herzrhyth) ▪ Festgestellte Krankheit: Schlaganfall (PA Schlaganfall) ▪ Festgestellte Krankheit: Arterielle Verschlusskrankheit (PaVK, Schaufensterkrankheit), Durchblutungsstörungen in den Beinen (PA Durchblut) ▪ Festgestellte Krankheit: chronische Nierenerkrankung (PA Nierenerkr) ▪ Festgestellte Krankheit: Chronische Lungenerkrankung (z.B. chronische Bronchitis, Lungenemphysem, COPD, Asthma) (PA Asthma) ▪ Festgestellte Krankheit: Angeborener Herzfehler (PA Herzfehler) ▪ Insulin benötigt (PA Insulin) ▪ Hatten Sie vor der Prozedur ein Spray, Zerbeißkapseln oder Tabletten, die Ihnen bei plötzlich auftretenden Angina-pectoris-Anfällen (Brustenge) bzw. herzbedingter Luftnot helfen sollten (z.B. Nitrospray)? (PA Vornitro) ▪ Body-Mass-Index (Berechnetes Feld aus: PA Größe und PA Gewicht) ▪ Wurden sie in den letzten 12 Monaten schon einmal wiederbelebt? (PA Wiederbe) ▪ Wurde bei Ihnen vor der Prozedur bereits eine Bypass-Operation (Operation am offenen Herzen) durchgeführt? (PA Vorherbypass) 		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung)
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
	Indikation aus Patientensicht bei elektiver Koronarangiografie		
	bf_Indikation_Angemessen_Koro	Berechnetes Feld	<input type="checkbox"/> Erfüllt (100) <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt (0)

3 Qualitätsindikator „Routinemäßige Terminvereinbarung zur Kontrollkoronarangiografie bei der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56102)

Bezeichnung	Routinemäßige Terminvereinbarung zur Kontrollkoronarangiografie bei der elektiven Prozedur
QI-ID	56102
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, ob die Patientinnen und Patienten nach einer elektiven Koronarangiografie bzw. PCI (isoliert, einzeitig) direkt bei Entlassung einen Termin für eine Koronarangiografie zur routinemäßigen Nachkontrolle erhalten haben.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Routinemäßige Terminvereinbarung zur Kontrollkoronarangiografie
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zur elektiven Prozedur (Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig)) bekommen und zurückgesendet haben (Fragebogen = 1 2).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Indikationsstellung“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Routinemäßige Terminvereinbarung zur Kontrollkoronarangiografie Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen unmittelbar nach der Prozedur keinen Termin für eine weitere Koronarangiografie zur routinemäßigen Nachkontrolle erhalten. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen
mögliche Risikofaktoren	-

Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext¹	Antwortoptionen (Skalierung)²
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
	Routinemäßige Terminvereinbarung zur Kontrollkoronarangiografie		
	PAkontrollt	Wurde mit Ihnen direkt im Anschluss an die Prozedur ein Termin für eine [weitere] Herzkatheteruntersuchung zur Kontrolle vereinbart?	<input type="checkbox"/> Ja (0) <input type="checkbox"/> Nein (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

¹ Im Folgenden wird stets eine neutrale Version der Fragenformulierung dargestellt. Die Formulierungen in den jeweiligen Fragebögen sind an die zutreffende durchgeführte Prozedur angepasst. Im Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert, einzeitig) wird stets die Formulierung *Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis des Eingriffs bei mir ist.“), im Fragebogen zur elektiven Koronarangiografie wird die Formulierung *Untersuchung* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bei mir ist.“) und im Fragebogen zur akuten bzw. dringenden Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) wird die Formulierung *Untersuchung bzw. Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bzw. des Eingriffs bei mir ist.“) verwendet.

² Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

4 Qualitätsindikator „Prozessbegleitende Koordination der Versorgung“ (QI-ID 56103)

Bezeichnung	Prozessbegleitende Koordination der Versorgung
QI-ID	56103
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Einschätzung der Patientinnen und Patienten, inwiefern die prozessbegleitende Koordination zwischen dem Pflege- und Assistenzpersonal widerspruchsfrei ablief und inwiefern es Patientinnen und Patienten ermöglicht wurde, Vertrauenspersonen zu den Gesprächen mit den Ärztinnen und Ärzten mitzunehmen.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenarbeit zwischen Pflegenden und Ärztinnen und Ärzten im Team ▪ Angebot, Angehörige einzubeziehen
Substichprobe	Alle Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen bekommen und zurückgesendet haben.
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf zwei Qualitätsmerkmalen des Qualitätsaspekts „Prozessbegleitende Kontinuität und Koordination der Versorgung“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenarbeit zwischen Pflegenden und Ärztinnen und Ärzten im Team ▪ Angebot, Angehörige einzubeziehen Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen vom Pflege- und Assistenzpersonal Informationen erhalten, die mit denen der Ärztinnen und Ärzte übereinstimmen. Außerdem soll Patientinnen und Patienten bei Bedarf ermöglicht werden, Angehörige oder andere Vertrauenspersonen in Gespräche mit einzubeziehen. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten

Indikatorberechnung			
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)		
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen		
mögliche Risikofaktoren	-		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung) ³
	Zusammenarbeit zwischen Pflegenden und Ärztinnen und Ärzten im Team		
	PPIInfwidersp	Wie häufig kam es vor, dass Sie vom Pflege- und Assistenzpersonal Informationen erhalten haben, die nicht mit den Informationen von den Ärztinnen und Ärzten übereingestimmt haben?	<input type="checkbox"/> Immer (0) <input type="checkbox"/> Meistens (33) <input type="checkbox"/> Selten (67) <input type="checkbox"/> Nie (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	Angebot, Angehörige einzubeziehen		
	ARangehörig	Wenn ich Angehörige oder andere Vertrauenspersonen zu Gesprächen mit den Ärztinnen bzw. Ärzten mitnehmen wollte, wurde mir dies ermöglicht.	<input type="checkbox"/> Immer (100) <input type="checkbox"/> Meistens (67) <input type="checkbox"/> Selten (33) <input type="checkbox"/> Nie (100) <input type="checkbox"/> Wollte ich nicht (neutral) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

³ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

5 Qualitätsindikator „Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation des Pflege- und Assistenzpersonals“ (QI-ID 56104)

Bezeichnung	Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation des Pflege- und Assistenzpersonals
QI-ID	56104
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Einschätzung der Patientinnen und Patienten dazu, inwiefern sie prozessbegleitend wertschätzende und positive Erfahrungen in konkreten Situationen mit dem Pflege- und Assistenzpersonal gemacht haben.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Höflicher und respektvoller Umgang ▪ Eingehen des Pflege- und Assistenzpersonals auf Anliegen der Patientinnen und Patienten ▪ Sprach- und Verständigungsbarrieren
Substichprobe	Alle Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zurückgesendet haben.
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	<p>Dieser Indikator basiert auf drei Qualitätsmerkmalen des Qualitätsaspekts „Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation des Pflege- und Assistenzpersonals“:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Höflicher und respektvoller Umgang ▪ Eingehen des Pflege- und Assistenzpersonals auf Anliegen der Patientinnen und Patienten ▪ Sprach- und Verständigungsbarrieren <p>Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i>“ zu entnehmen.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen einen höflichen, respektvollen und zugewandten Umgang durch das Pflege- und Assistenzpersonal erfahren. Außerdem soll das Pflege- und Assistenzpersonal für die Patientinnen und Patienten bei Bedarf erreichbar sein und so gut Deutsch sprechen, dass eine Verständigung mit den Patientinnen und Patienten möglich ist. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten

Indikatorberechnung			
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)		
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen		
mögliche Risikofaktoren	-		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung) ⁴
	Höflicher und respektvoller Umgang		
	PPerreichen	Wenn ich ein Anliegen hatte, konnte ich jemanden vom Pflege- und Assistenzpersonal erreichen.	<input type="checkbox"/> Immer (100) <input type="checkbox"/> Meistens (67) <input type="checkbox"/> Selten (3) <input type="checkbox"/> Nie (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	PPernst	Mit meinen Anliegen wurde ich ernst genommen.	<input type="checkbox"/> Immer (100) <input type="checkbox"/> Meistens (67) <input type="checkbox"/> Selten (3) <input type="checkbox"/> Nie (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	PPrespekt	Ich wurde respektvoll behandelt.	<input type="checkbox"/> Immer (100) <input type="checkbox"/> Meistens (67) <input type="checkbox"/> Selten (3) <input type="checkbox"/> Nie (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	PPintim	Meine Intimsphäre wurde gewahrt (z. B. bei Toilettengängen, bei der Körperpflege oder der Verbandskontrolle).	<input type="checkbox"/> Immer (100) <input type="checkbox"/> Meistens (67) <input type="checkbox"/> Selten (3) <input type="checkbox"/> Nie (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

⁴ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

Eingehen des Pflege- und Assistenzpersonals auf Anliegen der Patientinnen und Patienten		
PPlangewarten	Ich musste lange warten, wenn ich Unterstützung angefordert habe (z. B. bei Toilettengängen, bei der Körperpflege, zum Bereitstellen von Getränken).	<input type="checkbox"/> Immer (0) <input type="checkbox"/> Meistens (33) <input type="checkbox"/> Selten (67) <input type="checkbox"/> Nie (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Sprach- und Verständigungsbarrieren		
PPdeutsch	Es kam vor, dass ich mich mit dem Pflege- und Assistenzpersonal nicht verständigen konnte, weil es nicht gut Deutsch gesprochen hat.	<input type="checkbox"/> Immer (0) <input type="checkbox"/> Meistens (33) <input type="checkbox"/> Selten (67) <input type="checkbox"/> Nie (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

6 Qualitätsindikator „Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation der Ärztinnen und Ärzte“ (QI-ID 56105)

Bezeichnung	Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation der Ärztinnen und Ärzte
QI-ID	56105
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Einschätzung der Patientinnen und Patienten, inwiefern sie prozessbegleitend wertschätzende und positive Erfahrungen in konkreten Situationen mit den Ärztinnen und Ärzten gemacht haben.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Höflicher und respektvoller Umgang ▪ Eingehen auf Informationsbedürfnisse der Patientin / des Patienten während des Aufenthalts ▪ Verwendung einer verständlichen Sprache durch Ärztinnen und Ärzte ▪ Sprach- und Verständigungsbarrieren ▪ Direkte Ansprache der Patientin / des Patienten
Substichprobe	Alle Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zurückgesendet haben.
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	<p>Dieser Indikator basiert auf fünf Qualitätsmerkmalen des Qualitätsaspekts „Prozessbegleitende Interaktion und Kommunikation der Ärztinnen und Ärzte“:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Höflicher und respektvoller Umgang ▪ Eingehen auf Informationsbedürfnisse der Patientin / des Patienten während des Aufenthalts ▪ Verwendung einer verständlichen Sprache durch Ärztinnen und Ärzte ▪ Sprach- und Verständigungsbarrieren ▪ Direkte Ansprache der Patientin / des Patienten <p>Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i>“ zu entnehmen.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen einen höflichen und respektvollen Umgang durch die Ärztinnen und Ärzte erfahren. Für die Patientinnen und Patienten sollen Ärztinnen und Ärzte bei Fragen erreichbar sein und Informationen sollen verständlich kommuniziert werden. Bei der Behandlung der Patientinnen und Patienten sollen Ärztinnen und Ärzte so gut Deutsch sprechen, dass eine Verständigung möglich ist. In dem Beisein von Patientinnen und Patienten soll nicht über sie gesprochen werden, ohne sie einzubeziehen. Der Indikatorwert soll hoch sein.

verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer		
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer		
Instrument	Patientenbefragung		
Datenquelle	Patientinnen und Patienten		
Indikatorberechnung			
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)		
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen		
mögliche Risikofaktoren	-		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung)⁵
	Höflicher und respektvoller Umgang		
	ARermutigt	In Gesprächen haben die Ärztinnen bzw. Ärzte mich ermutigt, Fragen zu stellen.	<input type="checkbox"/> Immer (100) <input type="checkbox"/> Meistens (67) <input type="checkbox"/> Selten (3) <input type="checkbox"/> Nie (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	ARernst	Mit meinen Anliegen wurde ich ernst genommen.	<input type="checkbox"/> Immer (100) <input type="checkbox"/> Meistens (67) <input type="checkbox"/> Selten (3) <input type="checkbox"/> Nie (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	ARrespekt	Ich wurde respektvoll behandelt.	<input type="checkbox"/> Immer (100) <input type="checkbox"/> Meistens (67) <input type="checkbox"/> Selten (3) <input type="checkbox"/> Nie (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

⁵ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

Eingehen auf Informationsbedürfnisse der Patientin / des Patienten während des Aufenthalts		
ARGelegenheit	Ich hatte Gelegenheit, eine Ärztin bzw. einen Arzt zu sprechen, wenn ich Fragen hatte.	<input type="checkbox"/> Immer (0) <input type="checkbox"/> Meistens (33) <input type="checkbox"/> Selten (67) <input type="checkbox"/> Nie (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Verwendung einer verständlichen Sprache durch Ärztinnen und Ärzte		
ARInverst	Die Informationen, die ich von den Ärztinnen bzw. Ärzten erhalten habe, waren für mich verständlich.	<input type="checkbox"/> Immer (100) <input type="checkbox"/> Meistens (67) <input type="checkbox"/> Selten (3) <input type="checkbox"/> Nie (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
ARfachwort	Ärztinnen bzw. Ärzte haben in Gesprächen mit mir Fachwörter verwendet, die ich nicht verstanden habe.	<input type="checkbox"/> Immer (0) <input type="checkbox"/> Meistens (33) <input type="checkbox"/> Selten (67) <input type="checkbox"/> Nie (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Sprach- und Verständigungsbarrieren		
ARdeutsch	Es kam vor, dass ich mich mit Ärztinnen bzw. Ärzten nicht verständigen konnte, weil sie nicht gut Deutsch gesprochen haben.	<input type="checkbox"/> Immer (0) <input type="checkbox"/> Meistens (33) <input type="checkbox"/> Selten (67) <input type="checkbox"/> Nie (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Direkte Ansprache der Patientin / des Patienten		
ARGesprochen	In meinem Beisein haben Ärztinnen bzw. Ärzte über mich gesprochen, als ob ich nicht da wäre (z. B. bei der Visite).	<input type="checkbox"/> Immer (0) <input type="checkbox"/> Meistens (33) <input type="checkbox"/> Selten (67) <input type="checkbox"/> Nie (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

7 Qualitätsindikator „Patienteninformation vor der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56106)

Bezeichnung	Patienteninformation vor der elektiven Prozedur
QI-ID	56106
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Angaben der Patientinnen und Patienten, inwiefern sie hinreichend über den Hintergrund der geplanten Prozedur sowie möglichen Alternativen und Folgen aufgeklärt wurden, sodass sie bewusst der Behandlung zustimmen können.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielsetzung ▪ Behandlungsalternativen zum Eingriff ▪ Therapeutische Konsequenz ▪ Ablauf der Prozedur einschließlich zu erwartender Schmerzen ▪ Möglichkeit eines einzeitigen Eingriffs (nur für elektive Koronarangiografie) ▪ Möglichkeit, auf Wunsch eine Sedierung zu erhalten ▪ Ablauf der Nachbeobachtung ▪ Besprechen von Sorgen und Ängsten
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zur elektiven Prozedur (Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig)) bekommen und zurückgesendet haben (Fragebogen = 1 2).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	<p>Dieser Indikator basiert auf acht Qualitätsmerkmalen des Qualitätsaspekts „Patienteninformation und Aufklärung vor elektiver Prozedur“:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielsetzung ▪ Behandlungsalternativen zum Eingriff ▪ Therapeutische Konsequenz ▪ Ablauf der Prozedur einschließlich zu erwartender Schmerzen ▪ Möglichkeit eines einzeitigen Eingriffs ▪ Möglichkeit, auf Wunsch eine Sedierung zu erhalten ▪ Ablauf der Nachbeobachtung ▪ Besprechen von Sorgen und Ängsten <p>Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i>“ zu entnehmen.</p>

Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen umfassend über die Zielsetzung, Behandlungsalternativen, die therapeutische Konsequenz, den Ablauf der Prozedur einschließlich zu erwartender Schmerzen, den Ablauf der Nachbeobachtung, die Möglichkeit eines einzeitigen Eingriffs oder dass es möglich ist, auf Wunsch eine Sedierung zu erhalten, aufgeklärt werden. Patientinnen und Patienten sollen die Gelegenheit haben, über eventuelle Ängste und Sorgen zu sprechen. Der Indikatorwert soll hoch sein.		
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer		
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer		
Instrument	Patientenbefragung		
Datenquelle	Patientinnen und Patienten		
Indikatorberechnung			
Referenzbereich	≥ 95 Punkte		
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen		
mögliche Risikofaktoren	-		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext⁶	Antwortoptionen (Skalierung)⁷
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)

⁶ Im Folgenden wird stets eine neutrale Version der Fragenformulierung dargestellt. Die Formulierungen in den jeweiligen Fragebögen sind an die zutreffende durchgeführte Prozedur angepasst. Im Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert, einzeitig) wird stets die Formulierung *Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis des Eingriffs bei mir ist.“), im Fragebogen zur elektiven Koronarangiografie wird die Formulierung *Untersuchung* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bei mir ist.“) und im Fragebogen zur akuten bzw. dringenden Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) wird die Formulierung *Untersuchung bzw. Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bzw. des Eingriffs bei mir ist.“) verwendet.

⁷ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

Zielsetzung		
Infvverbes	Ich wurde vor der Prozedur darüber informiert, was sich durch einen Stent verbessern soll, wenn er erforderlich ist (z. B. Verbesserung von Angina-pectoris-Beschwerden (Brustenge) oder herzbedingter Luftnot).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Behandlungsalternativen zum Eingriff		
Infvalternat	Ich wurde vor der Prozedur darüber informiert, dass es auch andere Behandlungsmöglichkeiten als eine Stenteinlage gibt.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Therapeutische Konsequenz		
Infvmedis	Ich wurde vor der Prozedur darüber informiert, dass ich nach einer Stenteinlage regelmäßig Medikamente einnehmen muss.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Ablauf der Prozedur einschließlich zu erwartender Schmerzen		
Infvablauf	Ich wurde vor der Prozedur darüber informiert, wie die Prozedur ablaufen wird.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Infvschmerz	Ich wurde vor der Prozedur darüber informiert, ob ich Schmerzen während der Prozedur zu erwarten habe.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Möglichkeit eines einzeitigen Eingriffs		
Kinfvstenteing	Ich wurde vor der Untersuchung darüber informiert, dass bereits während der Herzkatheteruntersuchung ein Stent eingesetzt werden kann, falls es nötig ist.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

Möglichkeit, auf Wunsch eine Sedierung zu erhalten		
Infvberuhig	Ich wurde vor der Prozedur darüber informiert, dass es möglich ist, für die Prozedur ein Beruhigungsmittel zu erhalten.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Ablauf der Nachbeobachtung		
Infvpassiert	Ich wurde vor der Prozedur darüber informiert, was in den ersten Stunden nach der Prozedur passiert (z. B. Liegezeiten, Essen, Trinken, Toilettengänge).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Besprechen von Sorgen und Ängsten		
PAaengste	Hatten Sie die Möglichkeit, mit einer Ärztin oder einem Arzt über Ängste und Sorgen zu sprechen, die Sie wegen der bevorstehenden Prozedur hatten?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Habe ich nicht gebraucht (neutral) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

8 Qualitätsindikator „Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente vor der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56107)

Bezeichnung	Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente vor der elektiven Prozedur
QI-ID	56107
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Angaben der Patientinnen und Patienten, inwiefern sie hinreichend über das Absetzen bzw. Umstellen ihrer Medikamente vor der geplanten Prozedur informiert wurden.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Absetzen oder Umstellen der Medikamente
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zur elektiven Prozedur (Koronarangiografie und/oder PCI) bekommen und zurückgesendet haben, sowie bei der Frage PAmedisvor mit „ja“ (100) geantwortet haben (Fragebogen = 1 2).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Patienteninformation und Aufklärung vor elektiver Prozedur“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Absetzen oder Umstellen der Medikamente Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen umfangreich über den Umgang mit einer bestehenden Medikation vor der geplanten Prozedur informiert werden (Absetzen oder Umstellen ihrer Medikation). Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ 95 Punkte
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen
mögliche Risikofaktoren	-

Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext⁸	Antwortoptionen (Skalierung)⁹
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
	Absetzen oder Umstellen der Medikamente		
	PAmedisvor	Haben Sie in den vier Wochen vor der Prozedur regelmäßig Medikamente eingenommen? Damit sind alle Medikamente gemeint. Hierzu gehören auch Medikamente, die nicht von einer Ärztin bzw. einem Arzt verschrieben wurden.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	PAmedisweiter	Wurden Sie darüber informiert, wie Sie Ihre Medikamente bis zum Eingriff einnehmen sollen?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

⁸ Im Folgenden wird stets eine neutrale Version der Fragenformulierung dargestellt. Die Formulierungen in den jeweiligen Fragebögen sind an die zutreffende durchgeführte Prozedur angepasst. Im Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert, einzeitig) wird stets die Formulierung *Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis des Eingriffs bei mir ist.“), im Fragebogen zur elektiven Koronarangiografie wird die Formulierung *Untersuchung* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bei mir ist.“) und im Fragebogen zur akuten bzw. dringenden Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) wird die Formulierung *Untersuchung bzw. Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bzw. des Eingriffs bei mir ist.“) verwendet.

⁹ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

9 Qualitätsindikator „Entscheidungsbeteiligung der Patientinnen und Patienten“ (QI-ID 56108)

Bezeichnung	Entscheidungsbeteiligung der Patientinnen und Patienten
QI-ID	56108
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Einschätzung der Patientinnen und Patienten, inwiefern sie in der Vorbereitung einer Koronarangiografie bzw. PCI das Angebot zur Beteiligung am Entscheidungsprozess erhalten haben.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebot zur Beteiligung am Entscheidungsprozess
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zur elektiven Prozedur (Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig)) bekommen und zurückgesendet haben (Fragebogen = 1 2).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Entscheidungsbeteiligung der Patientin / des Patienten vor elektiver Prozedur“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebot zur Beteiligung am Entscheidungsprozess Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen je nach ihrem Bedürfnis in Entscheidungen, die die Prozedur betreffen, einbezogen werden. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ 80 Punkte
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen
mögliche Risikofaktoren	-
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.

Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung) ¹⁰
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
	Angebot zur Beteiligung am Entscheidungsprozess		
	ARentscheidung	Ich wurde so viel in Entscheidungen einbezogen, wie ich wollte.	<input type="checkbox"/> Immer (100) <input type="checkbox"/> Meistens (67) <input type="checkbox"/> Selten (33) <input type="checkbox"/> Nie (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

¹⁰ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

10 Qualitätsindikator „Organisation der Wartezeiten vor der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56109)

Bezeichnung	Organisation der Wartezeiten vor der elektiven Prozedur
QI-ID	56109
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Einschätzung der Patientinnen und Patienten, wie lange sie vor der Prozedur im OP-Hemd warten mussten.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wartezeit im Patientenhemd
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zur elektiven Prozedur (Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) bekommen und zurückgesendet haben (Fragebogen = 1 2).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Wartezeiten für Patientinnen und Patienten“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wartezeit im Patientenhemd Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Die Wartezeit im Patientenhemd vor der Zeit im Herzkatheterlabor soll für die Patientinnen und Patienten niedrig sein. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen
mögliche Risikofaktoren	-
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.

Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung) ¹¹
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
Wartezeit im Patientenhemd			
	PAwarte	Bevor Sie ins Herzkatheterlabor gebracht wurden, haben Sie eine spezielle Kleidung (OP-Hemd) anziehen müssen. Wie lange haben Sie in dieser Kleidung gewartet, bis Sie zum Herzkatheterlabor gebracht wurden?	<input type="checkbox"/> Weniger als eine Stunde (100) <input type="checkbox"/> Eine Stunde bis weniger als zwei Stunden (67) <input type="checkbox"/> Zwei Stunden bis weniger als drei Stunden (33) <input type="checkbox"/> Drei Stunden oder länger (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

¹¹ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

11 Qualitätsindikator „Interaktion und Kommunikation während der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56110)

Bezeichnung	Interaktion und Kommunikation während der elektiven Prozedur
QI-ID	56110
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Einschätzung der Patientinnen und Patienten, wie das Pflege- und Assistenzpersonal sowie die Ärztinnen und Ärzte während der elektiven Prozedur auf die Patientinnen und Patienten eingegangen sind, wie z. B. durch das persönliche Vorstellen der Ärztinnen und Ärzte oder durch das beruhigende Eingehen des Pflege- und Assistenzpersonals während der Prozedur.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen der durchführenden Ärztin / des durchführenden Arztes vor der Prozedur I ▪ Kennenlernen der durchführenden Ärztin / des durchführenden Arztes vor der Prozedur II ▪ Erklären des Ablaufs ▪ Beruhigen der Patientin / des Patienten
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zur elektiven Prozedur (Koronarangiografie und/oder PCI) bekommen und zurückgesendet haben, sowie bei der Frage PALabberuhig mit „nein“ (0) geantwortet haben (Fragebogen = 1 2).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf vier Qualitätsmerkmalen des Qualitätsaspekts „Interaktion und Kommunikation während der elektiven Prozedur“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen der durchführenden Ärztin / des durchführenden Arztes vor der Prozedur I ▪ Kennenlernen der durchführenden Ärztin / des durchführenden Arztes vor der Prozedur II ▪ Erklären des Ablaufs ▪ Beruhigen der Patientin / des Patienten Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen die durchführende Ärztin / den durchführenden Arzt vor der Prozedur kennenlernen und ihnen soll der Ablauf erklärt werden. Das Pflege- und Assistenzpersonal soll während der Prozedur beruhigend auf die Patientinnen und Patienten eingehen. Der Indikatorwert soll hoch sein.

verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer		
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer		
Instrument	Patientenbefragung		
Datenquelle	Patientinnen und Patienten		
Indikatorberechnung			
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)		
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen		
mögliche Risikofaktoren	-		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung)¹²
	PAlabberuhig	Haben Sie während der Prozedur ein Beruhigungsmittel erhalten?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
	Kennenlernen der durchführenden Ärztin / des durchführenden Arztes vor der Prozedur I		
	ARlabname	Die Ärztin bzw. der Arzt hat sich mir mit Namen vorgestellt.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

¹² Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

Kennenlernen der durchführenden Ärztin / des durchführenden Arztes vor der Prozedur II		
ARlabmundsch	Ich habe die Ärztin bzw. den Arzt ohne Mundschutz gesehen.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Erklären des Ablaufs		
PAIaberklaer	Wurde Ihnen während der Prozedur erklärt, was passiert, z. B. was die Ärztin bzw. der Arzt gerade tut?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein, obwohl ich es mir gewünscht hätte (0) <input type="checkbox"/> Nein, ich wollte das nicht wissen (neutral) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Beruhigen der Patientin / des Patienten		
PPlabberuhig	Das Pflege- und Assistenzpersonal ist beruhigend auf mich eingegangen.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

12 Qualitätsindikator „Patienteninformation nach der Prozedur“ (QI-ID 56111)

Bezeichnung	Patienteninformation nach der Prozedur
QI-ID	56111
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Angaben der Patientinnen und Patienten, inwiefern ihnen nach der Prozedur die wesentlichen Informationen zur weiteren Versorgung gegeben worden.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechung des Untersuchungs- oder Behandlungsergebnisses ▪ Art und Dauer der Schonung bei Alltagsbelastungen ▪ Sportliche Betätigung ▪ Erkennen von und Umgang mit Komplikationen und Beschwerden nach Entlassung ▪ Weiterbehandlung durch einen Arzt oder Facharzt ▪ Sekundärprävention und Lebensstil ▪ Wiedereinstieg in zuvor abgesetzte Medikamente
Substichprobe	Alle Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zurückgesendet haben.
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	<p>Dieser Indikator basiert auf sieben Qualitätsmerkmalen des Qualitätsaspekts „Patienteninformation nach der Prozedur“:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechung des Untersuchungs- oder Behandlungsergebnisses ▪ Art und Dauer der Schonung bei Alltagsbelastungen ▪ Sportliche Betätigung ▪ Erkennen von und Umgang mit Komplikationen und Beschwerden nach Entlassung ▪ Weiterbehandlung durch einen Arzt oder Facharzt ▪ Sekundärprävention und Lebensstil ▪ Wiedereinstieg in zuvor abgesetzte Medikamente <p>Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i>“ zu entnehmen.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen nach der Prozedur umfassend über das Untersuchungs- bzw. Behandlungsergebnis, die Art und Dauer der Schonung bei Alltagsbelastungen, das Erkennen von und den Umgang mit Komplikationen und Beschwerden, den Wiedereinstieg in zuvor abgesetzte Medikamente, sowie über die Notwendigkeit der weiteren medizinischen Betreuung informiert werden. Außerdem soll Patientinnen und Patienten bei Bedarf

	über Möglichkeiten der sportlichen Betätigung und der Sekundärprävention informiert werden. Der Indikatorwert soll hoch sein.		
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer		
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer		
Instrument	Patientenbefragung		
Datenquelle	Patientinnen und Patienten		
Indikatorberechnung			
Referenzbereich	≥ 95 Punkte		
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen		
mögliche Risikofaktoren	-		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext¹³	Antwortoptionen (Skalierung)¹⁴
	Besprechung des Untersuchungs- oder Behandlungsergebnisses		
	Infnergeb	Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Prozedur bei mir ist.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	Art und Dauer der Schonung bei Alltagsbelastungen		
	Infnerhalt	Wurden Sie darüber informiert, wie Sie sich in den ersten Tagen nach der Prozedur verhalten sollen (z. B. Hinweise zum Tragen von Lasten, Baden, Saunabesuche)?	<input type="checkbox"/> Ja, informiert, dass ich etwas beachten muss (100) <input type="checkbox"/> Ja, ich wurde informiert, dass ich nichts beachten muss (100)

¹³ Im Folgenden wird stets eine neutrale Version der Frageformulierung dargestellt. Die Formulierungen in den jeweiligen Fragebögen sind an die zutreffende durchgeführte Prozedur angepasst. Im Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert, einzeitig) wird stets die Formulierung *Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis des Eingriffs bei mir ist.“), im Fragebogen zur elektiven Koronarangiografie wird die Formulierung *Untersuchung* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bei mir ist.“) und im Fragebogen zur akuten bzw. dringenden Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) wird die Formulierung *Untersuchung bzw. Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bzw. des Eingriffs bei mir ist.“) verwendet.

¹⁴ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

		<input type="checkbox"/> Nein, ich erhielt keine Informationen (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Infngerhaltedau	Wurden Sie darüber informiert, wie lange Sie diese Hinweise zu den Verhaltensmaßnahmen einhalten sollen?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Sportliche Betätigung		
bf_Infnsportn_bei_PCI	Berechnetes Feld	<input type="checkbox"/> Erfüllt (100) <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt (0)
Erkennen von und Umgang mit Komplikationen und Beschwerden nach Entlassung		
Infmedhilf	Ich wurde darüber informiert, bei welchen Beschwerden ich sofort medizinische Hilfe brauche (z. B. Nachblutungen, erneute Herzbeschwerden).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Weiterbehandlung durch einen Arzt oder Facharzt		
Infngbetreu	Ich wurde darüber informiert, dass ich zur weiteren medizinischen Betreuung eine Ärztin bzw. einen Arzt aufsuchen soll.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Sekundärprävention und Lebensstil		
bf_Infnglebenssn_bei_PCI	Berechnetes Feld	<input type="checkbox"/> Erfüllt (100) <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt (0)
Wiedereinstieg in zuvor abgesetzte Medikamente		
PAMEDISNACH	Wurden Sie darüber informiert, wie Sie Ihre Medikamente nach der Prozedur einnehmen sollen?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

13 Qualitätsindikator „Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente nach einer PCI“ (QI-ID 56112)

Bezeichnung	Informationen zum Absetzen oder Umstellen der Medikamente nach einer PCI
QI-ID	56112
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Angaben der Patientinnen und Patienten, inwiefern sie hinreichend und umfangreich über die Einnahme von Medikamenten nach der Prozedur informiert wurden.
Definition	Mittelwert der Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dauer der Einnahme von Medikamenten ▪ Nebenwirkungen und Wechselwirkungen von Medikamenten ▪ Verhalten bei geplanter und ungeplanter Therapieunterbrechung der Medikation ▪ Art und Dosierung von Medikamenten
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert oder einzeitig) oder akuten bzw. dringenden Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) bekommen und zurückgesendet haben, bei denen eine PCI (isoliert oder einzeitig) durchgeführt wurde, sowie bei der Frage PAmestent mit „ja“ (100) geantwortet haben ((Proz_Art = 2 3) & (Fragebogen = 2 3)).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf vier Qualitätsmerkmalen des Qualitätsaspekts „Patienteninformation und Aufklärung vor elektiver Prozedur“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dauer der Einnahme von Medikamenten ▪ Nebenwirkungen und Wechselwirkungen von Medikamenten ▪ Verhalten bei geplanter und ungeplanter Therapieunterbrechung der Medikation ▪ Art und Dosierung von Medikamenten Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen umfangreich über die notwendige Medikation nach der Prozedur informiert werden (Dauer der Einnahme, Neben- und Wechselwirkungen, Verhalten bei geplanter oder ungeplanter Unterbrechung, sowie Art und Dosierung der Medikation). Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer

Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer		
Instrument	Patientenbefragung		
Datenquelle	Patientinnen und Patienten		
Indikatorberechnung			
Referenzbereich	≥ 95 Punkte		
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen		
mögliche Risikofaktoren	-		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung)¹⁵
	PAmedstent	Nehmen Sie seit dem Eingriff Medikamente wegen des Stents bzw. der Ballonerweiterung ein?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
	Proz_Art	Art der durchgeführten Prozedur	<input type="checkbox"/> Isolierte Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Isolierte PCI (2) <input type="checkbox"/> Einzeitig Koronarangiografie und PCI (3)

¹⁵ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

Dauer der Einnahme von Medikamenten		
Infmedlange	Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, wie lange ich die Medikamente einnehmen soll (z. B. ein Jahr, ein Leben lang).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Nebenwirkungen und Wechselwirkungen von Medikamenten		
Infmedneben	Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, welche möglichen Neben- und Wechselwirkungen die Medikamente haben können.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Verhalten bei geplanter und ungeplanter Therapieunterbrechung der Medikation		
Infmedverges	Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was ich tun soll, wenn ich vergessen habe, die Medikamente einzunehmen.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Infmedunterb	Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was ich tun soll, wenn ich die Einnahme unterbrechen muss (z. B. wegen einer Operation).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Art und Dosierung von Medikamenten		
Infmedwelche	Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, welche Medikamente ich nach dem Eingriff einnehmen soll.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Infmedwie	Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, wie ich die Medikamente einnehmen soll (z. B. zur Mahlzeit, zu einer bestimmten Tageszeit).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

14 Qualitätsindikator „Informationen zu Rehabilitationsmöglichkeiten und Umgang mit psychischer Belastung bei dringender bzw. akuter PCI“ (QI-ID 56113)

Bezeichnung	Informationen zu Rehabilitationsmöglichkeiten und Umgang mit psychischer Belastung bei dringender bzw. akuter PCI
QI-ID	56113
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Einschätzung der Patientinnen und Patienten, inwiefern sie hinreichend über Rehabilitationsmöglichkeiten und Hilfe bei psychischer Belastung nach einer dringenden bzw. akuten PCI informiert wurden.
Definition	Mittelwert der Parameter der Qualitätsmerkmale: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rehabilitationsmöglichkeiten ▪ Psychische Belastung und Unterstützung
Substichprobe	Patientinnen und Patienten bei denen eine PCI (isoliert oder einzeitig) durchgeführt wurde und die einen Fragebogen zu einer dringenden bzw. akuten Prozedur (Koronarangiografie und/oder PCI) bekommen sowie zurückgesendet haben ((Proz_Art = 2 3) & (Fragebogen = 3)).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	<p>Dieser Indikator basiert auf zwei Qualitätsmerkmalen des Qualitätsaspekts „Patienteninformation und Aufklärung vor elektiver Prozedur“:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rehabilitationsmöglichkeiten ▪ Psychische Belastung und Unterstützung <p>Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i>“ zu entnehmen.</p>
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen bei Bedarf über Rehabilitationsmöglichkeiten und Hilfe bei psychischer Belastung nach einer dringenden bzw. akuten PCI informiert werden. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten

Indikatorberechnung			
Referenzbereich	≥ 95 Punkte		
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen		
mögliche Risikofaktoren	-		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung) ¹⁶
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
	Proz_Art	Art der durchgeführten Prozedur	<input type="checkbox"/> Isolierte Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Isolierte PCI (2) <input type="checkbox"/> Einzeitig Koronarangiografie und PCI (3)
Rehabilitationsmöglichkeiten			
	Ainfnreha	Ich wurde über die Möglichkeiten einer Rehabilitation informiert.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
Nebenwirkungen und Wechselwirkungen von Medikamenten			
	Ainfnieder	Ich wurde darüber informiert, an wen ich mich wenden kann, wenn ich mich niedergeschlagen oder traurig fühle oder mich heftige Ängste plagen (z. B. an eine Ärztin oder einen Arzt, Selbsthilfegrup-	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

¹⁶ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

		pen oder eine Therapeutin bzw. einen Therapeuten).	
--	--	--	--

15 Qualitätsindikator „Angebot der Medikamentenmitgabe bei einer Entlassung an einem Wochenende oder Feiertag bei einer PCI“ (QI-ID 56114)

Bezeichnung	Angebot der Medikamentenmitgabe bei einer Entlassung an einem Wochenende oder Feiertag bei einer PCI
QI-ID	56114
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Angabe der Patientinnen und Patienten, inwieweit sie nach einer PCI bei Entlassung vor Wochenenden oder Feiertagen die benötigte Medikation bzw. ein Rezept bei Bedarf mitbekommen haben.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitgabe der Entlassmedikation
Substichprobe	Patientinnen und Patienten bei denen eine PCI (isoliert oder einzeitig) durchgeführt wurde, die einen Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert oder einzeitig) oder zur akuten bzw. dringenden Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) bekommen und zurückgesendet haben sowie die Fragen Pamedstent und PAentlass jeweils mit „ja“ (100) beantwortet haben ((Proz_Art = 2 3) & (Fragebogen = 2 3)).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Körperliches Wohlbefinden und Sicherheit“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitgabe der Entlassmedikation Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten, die vor einem Wochenende oder vor einem Feiertag entlassen worden sind, sollen bei Bedarf die benötigte Medikation oder ein Rezept von dem entlassenden Leistungserbringer mitbekommen. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ 95 Punkte

Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen		
mögliche Risikofaktoren	-		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung)¹⁷
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
	Proz_Art	Art der durchgeführten Prozedur	<input type="checkbox"/> Isolierte Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Isolierte PCI (2) <input type="checkbox"/> Einzeitig Koronarangiografie und PCI (3)
	PAmedstent	Nehmen Sie seit dem Eingriff Medikamente wegen des Stents bzw. der Ballonerweiterung ein? Hierzu gehören auch Medikamente, die Sie nur in bestimmten Situationen einnehmen sollen, z. B. Nitrospray.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	PAentlass	Sind Sie an einem Freitag, am Wochenende oder vor einem gesetzlichen Feiertag nach Hause gegangen bzw. entlassen worden?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	Mitgabe der Entlassmedikation		
	bf_Mitgabe_Medikamente	Berechnetes Feld	<input type="checkbox"/> Erfüllt (100) <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt (0)

¹⁷ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

16 Qualitätsindikator „Unbehandelte Schmerzen in der Nachbeobachtung“ (QI-ID 56115)

Bezeichnung	Unbehandelte Schmerzen in der Nachbeobachtung
QI-ID	56115
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Beurteilung der Patientinnen und Patienten, inwieweit sie in der Nachbeobachtung regelmäßig gefragt wurden, ob sie Schmerzen haben und ob sie bei Bedarf Schmerzmittel erhalten haben.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unbehandelte Schmerzen in der Nachbeobachtung
Substichprobe	Alle Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen bekommen und zurückgesendet haben.
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Schmerzen und Beschwerden nach der Prozedur“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unbehandelte Schmerzen in der Nachbeobachtung Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen in der Nachbeobachtung nach Schmerzen gefragt werden und bei Bedarf Schmerzmittel erhalten. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen
mögliche Risikofaktoren	-
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.

Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung) ¹⁸
	Unbehandelte Schmerzen in der Nachbeobachtung		
	PPnschmerz	Wurden Sie wiederholt vom Pflege- oder Assistenzpersonal gefragt, ob Sie Schmerzen haben (z. B. Rücken-, Gliederschmerzen oder Schmerzen durch den Druckverband)?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	PAnschmerz	Haben Sie Schmerzmittel erhalten (z. B. gegen Rücken- und Gliederschmerzen oder bei Schmerzen durch den Druckverband)?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein, ich hätte aber welche gebraucht (0) <input type="checkbox"/> Nein, habe ich nicht gebraucht (neutral) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

¹⁸ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

17 Qualitätsindikator „Sensibilitätsstörungen an den Gliedmaßen der Punktionsstelle“ (QI-ID 56116)

Bezeichnung	Sensibilitätsstörungen an den Gliedmaßen der Punktionsstelle
QI-ID	56116
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst die Einschätzung der Patientinnen und Patienten, inwieweit sie zum Zeitpunkt der Befragung noch Sensibilitätsstörungen an den Gliedmaßen der Punktionsstelle hatten.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sensibilitätsstörungen an den Gliedmaßen der Punktionsstelle
Substichprobe	Alle Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen bekommen und zurückgesendet haben.
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Schmerzen und Beschwerden nach der Prozedur“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sensibilitätsstörungen an den Gliedmaßen der Punktionsstelle Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen nach der Prozedur keine längerfristigen Sensibilitätsstörungen an den Gliedmaßen der Punktionsstelle haben. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)
Risikoadjustierung	Ist nicht vorgesehen
mögliche Risikofaktoren	-
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.

Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext ¹⁹	Antwortoptionen (Skalierung)
	Sensibilitätsstörungen an den Gliedmaßen der Punktionsstelle		
	PAkribbeln	Ich habe heute noch Beschwerden wie Kribbeln, Schmerzen oder Taubheitsgefühle an der Einstichstelle der Prozedur (Arm oder Leiste).	<input type="checkbox"/> Ja (0) <input type="checkbox"/> Nein (100)

¹⁹ Im Folgenden wird stets eine neutrale Version der Fragenformulierung dargestellt. Die Formulierungen in den jeweiligen Fragebögen sind an die zutreffende durchgeführte Prozedur angepasst. Im Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert, einzeitig) wird stets die Formulierung *Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis des Eingriffs bei mir ist.“), im Fragebogen zur elektiven Koronarangiografie wird die Formulierung *Untersuchung* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bei mir ist.“) und im Fragebogen zur akuten bzw. dringenden Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) wird die Formulierung *Untersuchung bzw. Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bzw. des Eingriffs bei mir ist.“) verwendet.

18 Qualitätsindikator „Vermeidung behandlungsbedürftiger Hämatome bei der elektiven Prozedur“ (QI-ID 56117)

Bezeichnung	Vermeidung behandlungsbedürftiger Hämatome bei der elektiven Prozedur
QI-ID	56117
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit die Patientinnen und Patienten nach der elektiven Prozedur keine behandlungsbedürftigen Hämatome aufweisen.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht behandlungsbedürftige flächige Hämatombildung
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zur elektiven Prozedur (Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) bekommen und zurückgesendet haben (Fragebogen = 1 2).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Schmerzen und Beschwerden nach der Prozedur“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht behandlungsbedürftige flächige Hämatombildung Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen nach der elektiven Prozedur keine behandlungsbedürftigen Hämatome aufweisen. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.
mögliche Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haben Sie vor der Prozedur Medikamente, die die Blutgerinnung hemmen, eingenommen? (PAvormarumar) ▪ Festgestellte Krankheit: chronische Nierenerkrankung (PANierenerkr)

Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext²⁰	Antwortoptionen (Skalierung)²¹
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
	Nicht behandlungsbedürftige flächige Hämatombildung		
	PAbluteschm	Ich hatte nach einer Woche immer noch Blutergüsse von der Prozedur, die sehr schmerzhaft waren.	<input type="checkbox"/> Ja (0) <input type="checkbox"/> Nein (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	PAbluteeinsc	Ich hatte nach einer Woche immer noch Blutergüsse von der Prozedur, die meine Bewegung einschränkten (z. B. Beugung des Handgelenks, Laufen).	<input type="checkbox"/> Ja (0) <input type="checkbox"/> Nein (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	PAblutearzt	Ich musste wegen der Blutergüsse eine Ärztin bzw. einen Arzt aufsuchen.	<input type="checkbox"/> Ja (0) <input type="checkbox"/> Nein (100) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

²⁰ Im Folgenden wird stets eine neutrale Version der Fragenformulierung dargestellt. Die Formulierungen in den jeweiligen Fragebögen sind an die zutreffende durchgeführte Prozedur angepasst. Im Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert, einzeitig) wird stets die Formulierung *Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis des Eingriffs bei mir ist.“), im Fragebogen zur elektiven Koronarangiografie wird die Formulierung *Untersuchung* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bei mir ist.“) und im Fragebogen zur akuten bzw. dringenden Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) wird die Formulierung *Untersuchung bzw. Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bzw. des Eingriffs bei mir ist.“) verwendet.

²¹ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

19 Qualitätsindikator „Verbesserung der Symptomschwere bei elektiver PCI“ (QI-ID 56118)

Bezeichnung	Verbesserung der Symptomschwere bei elektiver PCI
QI-ID	56118
Beschreibung	Der Qualitätsindikator misst, inwieweit bei den Patientinnen und Patienten durch die elektive PCI eine Verbesserung der Symptomschwere erreicht wurde.
Definition	Parameter des Qualitätsmerkmals: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Symptomschwere
Substichprobe	Patientinnen und Patienten, die einen Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert oder einzeitig) bekommen und zurückgesendet haben, sowie die Frage PAVo-rangina mit „ja“ (100) beantwortet haben (Fragebogen = 2).
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Patientinnen und Patienten mit einem Alter von < 18 Jahre ▪ Patientinnen und Patienten, die nicht gesetzlich versichert sind
Rationale	Dieser Indikator basiert auf einem Qualitätsmerkmal des Qualitätsaspekts „Veränderung der Symptombelastung“: <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Verbesserung der Symptomschwere“ Der Entwicklungsprozess des Qualitätsindikators ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.
Qualitätsziel	Patientinnen und Patienten sollen nach der elektiven PCI (isoliert oder einzeitig) eine Verbesserung der Symptomschwere spüren. Der Indikatorwert soll hoch sein.
verantwortlich für Indikatorergebnis	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Adressat der Ergebnismeldung	Stationärer/ambulanter Leistungserbringer
Instrument	Patientenbefragung
Datenquelle	Patientinnen und Patienten
Indikatorberechnung	
Referenzbereich	≥ x Punkte (5. Perzentil)
Risikoadjustierung	Die Entwicklung eines Risikoadjustierungsmodells erfolgt auf Basis der Daten des Regelbetriebs.
mögliche Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seit Prozedur durchgeführt oder geplant: Stenteinlage am Herzen (PAnachpci) ▪ Festgestellte Krankheit: Diabetes (PAdiabetes) ▪ Insulin benötigt (PAinsulin)

	<ul style="list-style-type: none"> Hatten Sie vor der Prozedur ein Spray, Zerbeißkapseln oder Tabletten, die Ihnen bei plötzlich auftretenden Angina-pectoris-Anfällen (Brustenge) bzw. herzbedingter Luftnot helfen sollten (z.B. Nitrospray)? (PAvornitro) 		
Rechenregeln	Die Auswertungsmethodik ist dem Abschlussbericht „Entwicklung von Patientenbefragungen im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens <i>Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie</i> “ zu entnehmen.		
Datenfelder für die Indikatorberechnung			
	Variablenname	Fragentext	Antwortoptionen (Skalierung)²²
	Fragebogen	Zuordnung Fragebogen	<input type="checkbox"/> Elektive Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Elektive PCI (isoliert, einzeitig) (2) <input type="checkbox"/> Akute, dringende Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert, einzeitig) (3)
Verbesserung der Symptomschwere			
	PAvorangina	Hatten Sie vor dem Eingriff Angina-pectoris-Beschwerden (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot (z. B. bei bestimmten Belastungen, aber auch in Ruhe)?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
	bf_PAnachbeeintrngina	Berechnetes Feld	<input type="checkbox"/> Sehr stark (100) <input type="checkbox"/> Eher stark (75) <input type="checkbox"/> Eher leicht (50) <input type="checkbox"/> berhaupt nicht (25) <input type="checkbox"/> Keine Beschwerden (0)
	bf_Symptomverbesserung	Berechnetes Feld	<input type="checkbox"/> Größte Verbesserung (100) <input type="checkbox"/> (83) <input type="checkbox"/> (67) <input type="checkbox"/> (50) <input type="checkbox"/> (33) <input type="checkbox"/> (17) <input type="checkbox"/> Keine Verbesserung (0)

²² Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

20 Berechnete Felder

In Folgenden werden die in den Qualitätsindikatoren verwendeten berechneten Felder dargestellt. Neben der Berechnung werden auch die zugehörigen Items samt Antwortoptionen und -skalierung dargestellt. Die Items sind nach ihren zugehörigen Qualitätsmerkmalen sortiert.

Qualitätsindikator	Berechnetes Feld	R-Code	Variablenname	Fragentext ²³	Antwortoptionen (Skalierung) ²⁴
56100 „Symptomatische Indikation aus Patientensicht bei elektiver PCI“	bf_Indikation_Angemessen_PCI	bf_Indikation_Angemessen_PCI = 100 * ((PAvorangina == 100) & (((Anginaruhe == 100 Anginaleicht == 100 Anginaschwer == 100) & (PAvorbeeintr >= 50)) (Anginaleicht == 50 Anginaschwer == 50 Anginaausserg == 50) (PAvorbeeintr >= 75)))	Symptomatische Indikation aus Patientensicht bei elektiver PCI		
			PAvorangina	Hatten Sie vor dem Eingriff Angina-pectoris-Beschwerden (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot (z. B. bei bestimmten Belastungen, aber auch in Ruhe)?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
			Anginaausserg	Bei außergewöhnlichen Belastungen	<input type="checkbox"/> Ja (100)

²³ Im Folgenden wird stets eine neutrale Version der Fragenformulierung dargestellt. Die Formulierungen in den jeweiligen Fragebögen sind an die zutreffende durchgeführte Prozedur angepasst. Im Fragebogen zur elektiven PCI (isoliert, einzeitig) wird stets die Formulierung *Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis des Eingriffs bei mir ist.“), im Fragebogen zur elektiven Koronarangiografie wird die Formulierung *Untersuchung* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bei mir ist.“) und im Fragebogen zur akuten bzw. dringenden Koronarangiografie und/oder PCI (isoliert oder einzeitig) wird die Formulierung *Untersuchung bzw. Eingriff* (z. B.: „Eine Ärztin bzw. ein Arzt hat mich darüber informiert, was das Ergebnis der Untersuchung bzw. des Eingriffs bei mir ist.“) verwendet.

²⁴ Antwortoptionen, die als fehlend definiert werden, werden mit (na) dargestellt. Antwortoptionen, die den Leistungserbringern weder positiv noch negativ zugerechnet werden, werden mit (neutral) dargestellt.

Qualitätsindikator	Berechnetes Feld	R-Code	Variablenname	Fragentext ²³	Antwortoptionen (Skalierung) ²⁴
				(z. B. bei plötzlich hoher Belastung bei der Arbeit oder wenn ich über eine längere Distanz schnell gehe oder laufe).	<input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Habe ich wegen der Angina pectoris bzw. herzbedingten Luftnot vermieden (100) <input type="checkbox"/> Konnte/machte ich aus anderen Gründen nicht (neutral)
			Anginaschwer	Bei schweren Alltagsaktivitäten (z. B. beim Tragen von schweren Gegenständen, wie Einkaufstüten oder Wasserkisten, bei der Gartenarbeit).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Habe ich wegen der Angina pectoris bzw. herzbedingten Luftnot vermieden (100) <input type="checkbox"/> Konnte/machte ich aus anderen Gründen nicht (neutral)

Qualitätsindikator	Berechnetes Feld	R-Code	Variablenname	Fragentext ²³	Antwortoptionen (Skalierung) ²⁴
			Anginaleicht	Bei leichten Alltagsaktivitäten (z. B. beim Gehen einer geraden Strecke, beim An- oder Ausziehen, beim Waschen oder Duschen).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Habe ich wegen der Angina pectoris bzw. herzbedingten Luftnot vermieden (100) <input type="checkbox"/> Konnte/machte ich aus anderen Gründen nicht (neutral)
			Anginaruhe	In Ruhe (z. B. beim Sitzen auf einem Stuhl oder Sessel, beim Schlafen).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0)
			PAvorbeeintr	Wie beeinträchtigt waren Sie in Ihrem Alltag vor dem Eingriff durch Angina pectoris (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot?	<input type="checkbox"/> Sehr stark (100) <input type="checkbox"/> Eher stark (75) <input type="checkbox"/> Eher leicht (50) <input type="checkbox"/> Überhaupt nicht (25) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

Qualitätsindikator	Berechnetes Feld	R-Code	Variablenname	Fragentext ²³	Antwortoptionen (Skalierung) ²⁴
56101 „Indikation aus Patientensicht bei elektiver Koronarangiografie“	bf_Indikation_Angemessen_Koro	bf_Indikation_Angemessen_Koro = 100 * ((PAvoroperation == 100) (PAvorbypass == 100) ((PAvorangina == 100) & (Kinfvstentbyp == 100) & (((Anginaruhe == 100 Anginaleicht == 100 Anginaschwer == 100) & (PAvorbeeintr >= 50)) (Anginaleicht == 50 Anginaschwer == 50 Anginaausserg == 50) (PAvorbeeintr >= 75))))	Indikation aus Patientensicht bei elektiver Koronarangiografie		
			PAvorangina	Hatten Sie vor der Untersuchung Angina-pectoris-Beschwerden (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot (z. B. bei bestimmten Belastungen, aber auch in Ruhe)?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
			Anginaausserg	Bei außergewöhnlichen Belastungen (z. B. bei plötzlich hoher Belastung bei der Arbeit oder wenn ich über eine längere Distanz schnell gehe oder laufe).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Habe ich wegen der Angina pectoris bzw. herzbedingten Luftnot vermieden (100) <input type="checkbox"/> Konnte/machte ich aus anderen Gründen nicht (neutral)

Qualitätsindikator	Berechnetes Feld	R-Code	Variablenname	Fragentext ²³	Antwortoptionen (Skalierung) ²⁴
			Anginaschwer	Bei schweren Alltagstätigkeiten (z. B. beim Tragen von schweren Gegenständen, wie Einkaufstüten oder Wasserkisten, bei der Gartenarbeit).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Habe ich wegen der Angina pectoris bzw. herzbedingten Luftnot vermieden (100) <input type="checkbox"/> Konnte/machte ich aus anderen Gründen nicht (neutral)
			Anginaleicht	Bei leichten Alltagstätigkeiten (z. B. beim Gehen einer geraden Strecke, beim An- oder Ausziehen, beim Waschen oder Duschen).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Habe ich wegen der Angina pectoris bzw. herzbedingten Luftnot vermieden (100) <input type="checkbox"/> Konnte/machte ich aus anderen

Qualitätsindikator	Berechnetes Feld	R-Code	Variablenname	Fragentext ²³	Antwortoptionen (Skalierung) ²⁴
					Gründen nicht (neutral)
			Anginaruhe	In Ruhe (z. B. beim Sitzen auf einem Stuhl oder Sessel, beim Schlafen).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0)
			PAvorbeeintr	Wie beeinträchtigt waren Sie in Ihrem Alltag vor der Untersuchung durch Angina pectoris (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot?	<input type="checkbox"/> Sehr stark (100) <input type="checkbox"/> Eher stark (75) <input type="checkbox"/> Eher leicht (50) <input type="checkbox"/> Überhaupt nicht (25) <input type="checkbox"/> Weiß nicht (na)
			Kinfvstentbyp	Ich wurde vor der Untersuchung darüber informiert, dass mit der Herzkatheteruntersuchung festgestellt werden soll, ob ich einen Stent oder eine Bypass-Operation brauche	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
			PAvorbypass	Vor der Untersuchung geplant: Bypass-Operation	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0)

Qualitätsindikator	Berechnetes Feld	R-Code	Variablenname	Fragentext ²³	Antwortoptionen (Skalierung) ²⁴
			PAvoroperation	Vor der Untersuchung geplant: Eine andere Operation oder Eingriff am Herzen	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0)
56114 „Angebot der Medikamentenmitgabe bei einer Entlassung an einem Wochenende oder Feiertag bei einer PCI“	bf_Mitgabe_Medikamente	bf_Mitgabe_Medikamente = 100 * ((PAmedmitb == 100) (PArezept == 100))	Mitgabe der Entlassmedikation		
			PArezept	Haben Sie bei der Entlassung, bzw. als Sie nach Hause gegangen sind, ein Rezept für Medikamente mitbekommen?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
			PAmedmitb	Haben Sie bei der Entlassung, bzw. als Sie nach Hause gegangen sind, Medikamente mitbekommen?	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein, ich habe keine Medikamente bekommen (0) <input type="checkbox"/> Nein, ich wollte keine Medikamente mitnehmen (neutral)

Qualitätsindikator	Berechnetes Feld	R-Code	Variablenname	Fragentext ²³	Antwortoptionen (Skalierung) ²⁴
					<input type="checkbox"/> Nein, ich musste keine Medikamente einnehmen (neutral) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
56111 „Patienteninformation nach der Prozedur“	bf_Infnlebenssn_bei_PCI	bf_Infnlebenssn_bei_PCI = ifelse ((Proz_Art %in% c(2,3) & Infnlebenssn ==100), 100, ifelse ((Proz_Art %in% c(2,3) & Infnlebenssn ==0), 0, NA))	Sekundärprävention und Lebensstil		
			Infnlebenssn Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich meine Herzerkrankung durch meinen Lebensstil beeinflussen kann (z. B. durch körperliche Aktivität, gesunde Ernährung, Reduktion bzw. Halten des Körpergewichts, Rauchentwöhnung).	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)	
			Proz_Art Art der durchgeführten Prozedur	<input type="checkbox"/> Isolierte Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Isolierte PCI (2)	

Qualitätsindikator	Berechnetes Feld	R-Code	Variablenname	Fragentext ²³	Antwortoptionen (Skalierung) ²⁴
					<input type="checkbox"/> Einzeitig Koronarangiografie und PCI (3)
	bf_Infnsportn_bei_PCI	bf_Infnsportn_bei_PCI = ifelse ((Proz_Art %in% c(2,3) & Infnsport ==100), 100, ifelse ((Proz_Art %in% c(2,3) & Infnsport ==0), 0, NA))	Sportliche Betätigung		
			Infnsportn	Mir wurden Empfehlungen zu Bewegung oder Sport gegeben, die zu mir passen.	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)
			Proz_Art	Art der durchgeführten Prozedur	<input type="checkbox"/> Isolierte Koronarangiografie (1) <input type="checkbox"/> Isolierte PCI (2) <input type="checkbox"/> Einzeitig Koronarangiografie und PCI (3)
56118 „Verbesserung der Symptomschwere bei elektiver PCI“	bf_PAnachbeeintrangina	bf_PAnachbeeintrangina = ifelse ((PAnachangina == 0), 0, PAnachbeeintr)	Verbesserung der Symptomschwere		
			PAnachangina	Hatten Sie nach dem Eingriff Angina-pectoris-Beschwerden (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot (z. B. bei be-	<input type="checkbox"/> Ja (100) <input type="checkbox"/> Nein (0) <input type="checkbox"/> Weiß nicht mehr (na)

Qualitätsindikator	Berechnetes Feld	R-Code	Variablenname	Fragentext ²³	Antwortoptionen (Skalierung) ²⁴
				stimmten Belastungen, aber auch in Ruhe)?	
			PAnachbeeintr	Wie beeinträchtigt sind Sie seit dem Eingriff durch Angina pectoris (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot?	<input type="checkbox"/> Sehr stark (100) <input type="checkbox"/> Eher stark (75) <input type="checkbox"/> Eher leicht (50) <input type="checkbox"/> Überhaupt nicht (25)
	bf_Symptomverbesserung	bf_Symptomverbesserung = round(100 * ((PAvorbeeintr - bf_PAnachbeeintrangina) + 50)/150, 0)	Verbesserung der Symptomschwere		
			PAvorbeeintr	Wie beeinträchtigt waren Sie in Ihrem Alltag vor dem Eingriff durch Angina pectoris (Brustenge) bzw. herzbedingte Luftnot?	<input type="checkbox"/> Sehr stark (100) <input type="checkbox"/> Eher stark (75) <input type="checkbox"/> Eher leicht (50) <input type="checkbox"/> Überhaupt nicht (25)
			bf_PAnachbeeintrangina	bf_PAnachbeeintrangina	<input type="checkbox"/> Sehr stark (100) <input type="checkbox"/> Eher stark (75) <input type="checkbox"/> Eher leicht (50) <input type="checkbox"/> Überhaupt nicht (25) <input type="checkbox"/> Keine Beschwerden (0)